

Tom Seidmann-Freud

steht mit ihren Werken an der Spitze des deutschen Bilderbuchwesens.

Das Wunderhaus

Ein Bilderbuch zum Drehen, Bewegen und Verwandeln

„Das übertrifft wahrhaftig alles, was man bisher von einem Bilderbuch erwarten konnte! Jede Seite läßt sich erdrehen, erspielen auf die farbigste und lustigste Art. Das originellste Bilderbuch, das ich kenne.“

Ludwig Finckh

In Halbleinen 5 Mark 50

Das Zauberboot

Ein Bilderbuch zum Drehen, Bewegen und Verwandeln

„Das Buch ist so unterhaltend, so vielseitig, so interessant und lehrreich, daß es zehn und mehr wirklich gute Kinderspiele ersetzt.“ Neue Leipziger Zeitung

„Das ‚Zauberboot‘ ist das schönste aller neuen Kinderbücher.“ Die Literarische Welt

In Halbleinen 5 Mark 50



Hurra, wir lesen!

Hurra, wir schreiben!

Die erste Spielfibel, „eine glückliche Verbindung von Bilderbuch, Zeichenheft und Lehrmittel“, beginnt mit dem Lesen und Schreiben (Nachmalen) der Großbuchstaben der lateinischen Druckschrift und führt über die kleinen Buchstaben derselben Type bis zur lateinischen und deutschen Sütterlin-Schreibschrift. „Eine geradezu ideale Ergänzung zur Schulfibel!“

Lehrer M. St. in den Zittauer Nachrichten

3 Mark 20



Spielfibel Nr. 2

(Fortsetzung von Lesen und Schreiben)

Die zweite Spielfibel nimmt das Schreiben in den beiden Sütterlin-Schriften wieder auf und führt bis zur letzten Stufe des Schreib-Lese-Unterrichts: zur deutschen Druckschrift (Fraktur). „Der Grundsatz ‚durch Spiel zum Lernen‘ ist hier in pädagogisch vorbildlicher Weise verwirklicht.“ Saarbrücker Zeitung
„Ich habe die einzigartige Erfahrung gemacht, daß die Kinder das Buch gar nicht wieder fortlegen wollen.“

Professor Adolf Jensen

2 Mark 90



Hurra, wir rechnen!

Spielfibel Nr. 3

Die Rechenfibel beginnt mit dem Schreiben der Zahlen, mit einfachstem Abzählen und Schätzen kleiner Mengen. Sie vermittelt dem Kind die ersten Zahlvorstellungen und leitet es an, sich durch Zusammenzählen, Abziehen usw. im Zahlenraum von 1 bis 10 zurechtzufinden. „Wir würden es verstehen, wenn die Kinder, denen diese herrliche Fibel in die Hand gegeben wird, sie nicht wieder fortlegen würden.“

Schleswiger Nachrichten

3 Mark 20



Herbert Stuffer Verlag Berlin